

Elternbrief Ausflug

Beitrag von „Mayflower24“ vom 21. Juni 2011 11:39

Hallo,

ich bin gerade dabei, einen Elternbrief für unseren demnächst anstehenden Ausflug zu schreiben. Nun frage ich mich, was ich genau auf den Rücklaufzettel schreiben soll. Einfach nur "Ich habe den Elternbrief vom XX.XX.XXXX zur Kenntnis genommen" oder "Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind am Ausflug teilnimmt"? Können die Eltern denn auch nicht einverstanden sein??

Habe schon einige Elternbriefe im Internet durchforstet und bin dabei auf beide Varianten gestoßen.

Danke.

Beitrag von „Djino“ vom 21. Juni 2011 12:06

Ein Ausflug ist eine Schulveranstaltung. Die werden mitgeteilt, Eltern haben eigentlich nicht die Möglichkeit, diese abzulehnen (evtl. in einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt). Meist wird unterschieden zwischen eintägigen Veranstaltungen (immer Pflicht) und mehrtägigen "Ausflügen" (a.k.a. Klassenfahrten). Letztere können nicht in allen BL verpflichtend gemacht werden (sind meines Wissens meist freiwillig, wer nicht teilnimmt, geht zur Schule).

Beitrag von „Nuki“ vom 21. Juni 2011 14:04

Ich schreibe auf den Rücklauf immer:

Ich habe den Brief vom ... gelesen und weiß, dass die Schule für mein Kind an diesem Tag um xxx beginnt und ca. um xxx endet.

Name des Kindes, Unterschrift

Also ich fasse die wichtigsten Fakten noch mal mit einem Sätzchen zusammen. Ich sammel alle Rückläufe in einer Mappe bis das Halbjahr/Schuljahr um ist. Dann entsorge ich sie. So weiß ich

immer, welcher Rücklauf zu was gehörte.

Einverständnis frage ich auf dem Elternbrief für Ausflüge nicht ab, es sei denn es geht darum, dass der Ausflug ziemlich teuer ist und das vorher kein Gespräch beim Elternabend war.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 21. Juni 2011 18:02

Mir ist es zu viel, Rückläufe für derart simple Elternbriefe wie "Informationen über einen Wandertag" einzusammeln, somit teile ich ihn aus, lasse ins Aufgabenheft noch "Brief" schreiben, damit die Kinder daran denken, ihn abzugeben... und was hilft besser, diese Notwendigkeit zu erkennen, als wenn man es einmal vergisst und dadurch morgens seine Klasse verpasst und in die Parallelklasse gehen muss (kommt aber seeeeelten vor ;))

Ich schriebe ungefähr so:

Liebe Eltern der Klasse XY,

am XY mache ich mit der Klasse einen Wandertag da und dorthin.

Ihre Kinder kommen bitte all eum XY Uhr zur Schule. Gegen XY Uhr kehren wir wieder zurück.

Bitte geben Sie Ihrem Kind für diesen Tag genügend zu essen und zu trinken in einem Rucksack mit und achten auf dem Wetter entsprechende Kleidung.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, uns zu begleiten, melden Sie sich bitte kurz per Email bei mir.

Mir fröhlichen Grüßen

Ihre Frau derPRINZ